



SERVUS IN BLUMENTHAL

Wir befinden uns mal wieder im Wachsen! Die Gemeinschaft besteht jetzt aus 42 Erwachsenen und 12 Kindern. Deshalb wird dieses Jahr wieder eine Baustelle im Ensemble sichtbar sein. Direkt neben dem Gasthaus bauen wir den s.g. Kornspeicher aus – die Etage über dem Durchgang vom Parkplatz zum Innenhof. Dort entsteht neuer Wohnraum sowohl für Gemeinschaftsmitglieder als auch für Mitarbeiter des Gasthauses.

Und unser Gesamtprojekt geht schwanger mit der Landwirtschaft, die 2017 starten wird. Eine eigene Gärtnerei soll dann Gemüse in Bioqualität an die Bewohner und ans Gasthaus liefern. Wie sagte Heraklit: Panta Rhei – Alles fließt.

Eure Blumenthaler



Drei junge Familien sind eingezogen – viele kleine Kandidaten für den geplanten Waldkindergarten (siehe Text rechts)

DER UPGRADE, GEMEINSCHAFT X.O'

Was ist die eigentliche Aufgabe einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft im 21. Jahrhundert wie z.B. unserer hier in Blumenthal? Diese Frage stellten sich neben uns auch die 12 größten Gemeinschaften aus dem deutschsprachigen Raum in einem gemeinsamen Seminar Mitte Februar. Was wäre notwendig, dass diese Gemeinschaften einen Upgrade durchlaufen? Wie könnten sie sich zu Katalysatoren für den Wandel in der Gesellschaft verändern? Wie werden sie zu kraftvollen Plätzen der menschlichen Entwicklung als auch der ökologischen Innovationen und zu Orten der gelebten Alternativen als Gegenmodell einer überdrehten nur gewinnorientierten Konsumgesellschaft? Die eigentliche „Gemeinschaftsbewegung“ entstand schon Ende der Sechzigerjahre mit der schottischen Findhorn Gemeinschaft. Mittlerweile gibt es Hunderte von Gemeinschaften im europäischen Raum. Immer mehr Menschen suchen nach sinnstiftenden Lebensformen, die das WIR mehr in den Vordergrund bringen und die uns lebenswerte, kreative und gesunde Räume ermöglichen. Wie

sich jeder leicht vorstellen kann ist der Traum das eine, und die Realität sieht oft ganz anders aus: Gemeinschaften können an mangelnden finanziellen Möglichkeiten, an zu vielen ungelö-



Intensiver Austausch zwischen 15 Gemeinschaften

ten Konflikten, an Überalterung oder zermürbenden Grundsatzdiskussionen und langwierigen Entscheidungsprozessen zerbrechen beziehungsweise sich innerlich aufreien. In dem Seminar Upgrade X.o stellten wir uns also die Frage: Wie müssen Gemeinschaften sich zukünftig ausrichten und selbst verändern, damit sie zu Orten der Inspiration und des Berührt-Seins für alle werden können, die dort nach neuen Antworten und unbegangenen Wegen suchen? Fast alle Gemeinschaften haben ihre Wurzeln in der ökologischen Bewegung und allen ist auch

gemein, dass sie sich sozialen Aufgaben verpflichtet fühlen. Aber was nun in diesem Seminar deutlich und sichtbar wurde ist der transformative Aspekt der Spiritualität. Dabei geht es nicht um verschrobene Esoterik, sondern um ganz persönliche Bewusstseinsentwicklung, um praktizierte Achtsamkeit und ein Gewahrsein des eigenen Innenraumes mit allen Aspekten. Erst wenn eine Gemeinschaft sich dahin gehend ausrichtet und eine starke Gegenwärtigkeit, eine gelassene Akzeptanz der Andersartigkeit sowie eine hohe Wertschätzung für alles Neue und Lebendige entwickelt, dann wird sie sich auch in eine spirituelle zukunftsorientierte Gemeinschaft verwandeln. Werte wie Vertrauen, Verbundenheit, Achtsamkeit, Lebendigkeit sowie Eigenverantwortung spielen dabei eine außerordentlich große Rolle. Spiritualität wird also in den nächsten Jahren auch bei uns eine größere Rolle spielen. Ganz pragmatisch und ganz nüchtern im Sinne einer gelebten Form der Hingabe an das Neue, das Wunderbare und das zutiefst menschliche Miteinander.

Waldkindergarten Blumenthal

Wir freuen uns riesig, dass wir ab September 2016 einen Waldkindergarten in Blumenthal haben werden – für Kinder aus Blumenthal und Umgebung. Im Waldkindergarten sind die Kinder bei fast jedem Wetter draußen. Als Rückzugsort bauen wir Anfang September eine Jurte auf die Wiese hinter dem Gasthaus-Parkplatz. Wir arbeiten auf Basis der Wertschätzenden Kommunikation nach M.B. Rosenberg. So lernen die Kleinen mit den Großen schon von klein auf, ihre Gefühle und Bedürfnisse so auszudrücken, dass Konflikte seltener entstehen, und wenn doch, dann schnell und leicht geklärt werden können. Das ist nicht nur für die Kindergruppe entspannend, sondern auch für die Betreuer

Inhalt	
Seite 1	Entwicklungen in Blumenthal
Seite 2	Hotel, Gäste, Seminare
Seite 3	Kultur in Blumenthal
Seite 4	Forum, Kreativ-Workshops, Akademie
Seite 5	Kunst&Kultur-Veranstaltungskalender: April – Oktober '16
Seite 6	Gasthaus & Feiern
Seite 7	Gemeinschaft & Landwirtschaft

und die Eltern eine große Erleichterung. Bis dahin ist noch viel zu tun. Wir freuen uns noch über Spenden oder Mithilfe. Mehr erfahren Sie auf: <http://waldkindergarten-aichach.jimdo.com>

Kommt und lasst die Herzen fliegen! Das erste HERZFLUG-Festival in Blumenthal

Mit dem HERZFLUG-Festival möchten wir Menschen eine inspirierende, erfüllende Erfahrung ermöglichen, bei der sie innere Kraft und Lebensfreude tanken. Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Angebot aus Yoga, Meditation, Achtsamkeitsübungen, Musik zum Zuhören und Mitsingen und weiterhin Bereichernde für Körper, Geist und Seele. Das HERZFLUG-Festival findet statt am 11.09.2016 in Schloss Blumenthal, Eintritt: 29 EUR (inkl. allen Workshops und dem Konzert, ohne Verpflegung). Anmeldung und mehr Infos unter <http://www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen>.



Andreas Bock, ein neuer Mitbewohner, eröffnet demnächst die Blumenthaler Schloss-Imkerei. Die Imkerhalle im Ökonomiegebäude ist ein großer Raum zum Schleudern, Verarbeiten und Lagern des 'geronnenen Sonnenscheins'. (siehe Artikel S. 6)

... portrait einer blumenthaler familie



Tassilo mit Elio, Jannis, Hedda

Ihr seid als Familie vor 7 Monaten nach BT gekommen und gerade in eure neue Wohnung gezogen. Hedda, Tassilo, was hatte euer Interesse an Blumenthal geweckt? Hedda: Bei mir war es die Suche nach tieferen Begegnungen als bei herkömmlichen Nachbarschaften. Tassilo: Blumenthal hat uns mit seinem Wow-Effekt bezaubert. Es ist so beeindruckend, was hier schon alles geschaffen wurde – die Menschen sind bodenständig und visionär zugleich, offen und herzlich. Ich war auch begeistert von den Konflikten hier, will sagen, dass Konflikte hier nicht unter den Teppich gekehrt werden, sondern geklärt. Von all den Gemeinschaften, die wir uns angeschaut haben, ward Ihr die, die uns am meisten entsprochen hat – deshalb stand unser Entschluss auch so schnell fest. Ihr seid sehr kritisch mit Euch selbst, richtige Tiefstaber! Ihr seid bereit, an euch zu arbeiten, ich erlebe euch wertschätzend, unterstützend, Rücksicht nehmend ... H: Ich liebe diese ‚Blumenthal-Momente‘ ... Ich bin vielleicht gerade nicht so gut drauf, dann treffe ich

jemanden im Hof, dann kommt noch eine/r dazu – und wir landen gemeinsam in einem kuscheligen Wohnzimmer beim Teetrinken – oder ich treffe eine andere Mutter, deren Babysitter gerade ausgefallen ist – und wir nehmen ihr Kind mit auf den Spaziergang. T: Ich würde nie so viel mitbekommen von Landwirtschaft, von einem Hotel oder Gasthaus, von der Finanzierung, den sozialen Prozessen, das ist großartig. Oder die interessanten Menschen hier – man sitzt beim Abendessen zusammen mit einem Filmteam vom BR, spricht mit Musikern oder engagierten Referenten ... Die Welt kommt nach Blumenthal, Firmen, Gäste, Nachbarn, ich finde uns sehr angeschlossen an die Umgebung. Ich habe festgestellt, dass viele Leute in Aichach, z.B. Ärzte, einen Bezug haben zu Blumenthal. H: Es ist einfach sehr lebendig – man ist Teil von etwas Größerem. Man hat beides – man kann sich zurückziehen und Familie leben, und man geht raus und ist im prallen Leben ... T: Es ist auch toll für Elio und Jannis, die Anbindung an die Gemeinschaft, die wir uns angeschaut haben, und immer mehr dauerhafte Bezugspersonen – wie in einer großen Familie, nein, noch größer, sie erleben ja auch andere Kulturen hier, ganz selbstverständlich haben sie so das Miteinander als Vorbild. Besonders spannend sind für mich gerade die Überlegungen für den Waldkindergarten, plötzlich an Blumenthal herangetragen – und schon scheint er realisierbar zu sein.

LIEBESERKLÄRUNG AN SEPP BAUMGARTNER VON LISA



„Sepp, ich werd dich vermissen“ hab ich an seinem Grab gesagt ... und so ist es auch: Abends, wenn ich aus der Stadt nach Hause fuhr und nach Blumenthal einbog und an seinem Verkehrsschild ‚Achtung Hühner‘ vorbeifuhr, hat meist der Sepp in seinem Garten gewerkelt – und ich hielt an, um zu flirten. Immer hatte er einen lockeren Spruch auf den Lippen – auch wenn ich als Hochdeutsch Sprechende oft fragen musste: „Was hast du gesagt?“ Oft kam er mit Neuigkeiten aus der Nachbarschaft – es gab immer was zu ratschen. ‚Wichtigster Mann in Blumenthal‘ nannte ich ihn neckend. Mit Liebe reparierte er unser Werkzeug und schimpfte nie, wenn ich ihn dafür aus seinem heiligen Mittagsschlaf holte. Wie man Hühner hält und wo man das beste Werkzeug kauft, Kräuterkunde für diverse Gebrechen und welchen Nachbarn man am besten für was fragt, all die wichtigen Dinge, die das Leben in Blumenthal leichter machen – die wusste der ehemalige Hausmeister von Blumenthal. Ein Bierchen mit ihm auf seinem Klappstuhl vor der Garage mit alten Blumenthaler Geschichten, eine Schoki für die Kinder oder ein Wink von weitem über den Hof – lieber Sepp, du wirst immer ein Teil von uns bleiben.

PROJEKT LESBOS



Konzentration im Chaos – unzählige Sachspenden mussten verpackt werden

Eine Gruppe von BlumenthalerInnen wollte dort helfen, wo die vor Krieg und Zerstörung geflüchteten Menschen in Europa ankommen: auf den griechischen Inseln nahe der Türkei. Die, die es bis zur Küste geschafft haben, sind meist durch ihre Erlebnisse im Krieg und auf der Flucht schwer traumatisiert, völlig durchnässt, es gibt Tote durch Unterkühlung. Erschüttert hat uns die Tatsache, dass die gleiche Route von einer Fähre genommen wird, die fünf Euro pro Person kostet, die die Geflüchteten aber nicht benutzen dürfen. Fast die gesamte Versorgung der Geflüchteten

wird von freiwilligen HelferInnen aus der ganzen Welt geleistet. Die Ankommenden bekommen trockene Kleidung, Tee, medizinische Versorgung; in Zelt-Camps können die Menschen wenige Tage verbleiben, ehe sie nach ihrer Registrierung ihren weiteren Fluchtweg durch den Balkan antreten. Wir organisierten mehrere Tonnen Winterkleidung, Schuhe, Decken, Schlafsäcke. Anfang Januar nun, begleitet von einer Gruppe Münchner Menschen, die ebenfalls Sachspenden gesammelt hatten, führen wir mit einem Lastwagen und zwei Sprintern mit großen Hängern auf die griechische Insel Lesbos. Ein Münchner Installationskünstler schloss sich uns an, der auf der Rückreise in die leeren Fahrzeuge die zu hunderten tausenden auf der Insel zurückgebliebenen Schwimmwesten laden und damit Kunstwerke im öffentlichen Raum gestalten wollte - zur Wahrnehmung dessen, was an Europas Außergrenzen an menschlichem Leid geschieht. Wir verbrachten eine Woche damit, die benötigte

Ware in die jeweiligen Camps und Lager zu verteilen, machten Interviews und Bilder. Wir waren alle zutiefst berührt von der Menschlichkeit und Selbstverständlichkeit, mit der die Helfenden aus der ganzen Welt den Geflüchteten Beistand leisten, welche Infrastruktur sie aufgebaut haben, wie offen und liebenswürdig uns die Flüchtlinge gegenübergetreten sind. Wir wissen, dass unser Beitrag gemessen an der Not ein geringer ist, gleichzeitig haben wir damit hunderten Menschen warme Kleidung und ein Zeichen der Mitmenschlichkeit bringen können.

Fortsetzung auf Seite 2



VERNISSAGE
14.04.2016 19:00

FINISSAGE
05.05.2016 11:00



NEUES VOM HOTEL

WENN DER MONTAG ZUM SONNTAG WIRD

Wenn die Tage wieder länger und die Luft wärmer wird, erwachen die Frühlingsgefühle, und bei Vielen meldet sich der Wunsch nach Bewegung, frischer Luft und Gesellschaft. All das konnte man schon immer in Blumenthal finden mit dem schönen Biergarten, dem grünen Innenhof und dem angrenzenden Wald. Da das Hotel an den meisten Wochenenden der Saison schon für die Hochzeitsgäste reserviert ist, haben wir uns dieses Jahr überlegt, das Wochenende auch noch auf den Montag oder Dienstag auszuweiten.

Unsere Frühlings- und Sommerangebote beinhalten eine oder zwei Übernachtungen in einem der schönen individuell gestalteten Zimmer, und beim Frühstück am nächsten Morgen kommt jeder auf seine Kosten. Für die Fitness gibt es frisches Obst, gesunde Smoothies und leckere Tees. Die Gesundheitsbewussten finden hausgemachte vegane Aufstriche, Gemüsesticks und Saft. Und wer schlemmen möchte, kann das mit Rührei, Käse- und Wurstplatte in Bio-Qualität und einem süßen Stück Selbstgebackenem nach Herzenslust tun. Vielleicht möchten Sie Ihrer oder Ihrem Liebsten einen besonderen Aufenthalt schenken? Oder Sie treffen sich ganz entspannt mit FreundInnen und lassen es sich rundum gut gehen mit viel Zeit für Begegnung und einer entspannenden Massage. Wer das Bedürfnis hat, an sich zu arbeiten und neue Impulse für Gesundheit und

Ernährung sucht, ist bei den Yogalehrerinnen und Heilpraktikerinnen in Blumenthal in besten Händen. Ein Highlight wird sicherlich der ‚Mittsommernachtstraum‘ mit einem Ritual in der Nacht zum 21.6., wenn die Natur in voller Blüte steht, die Glühwürmchen durch die Nacht schwirren und wir die innere und äußere Fülle spüren können.

Auch im Sommer lohnt sich ein längerer Aufenthalt in Blumenthal mit Programmen für die körperliche und geistige Fitness. Sie können ein Personal Coaching in Anspruch nehmen sowie die Fähigkeit Ihres Herzens trainieren, sich nach einem Stressmoment wieder zu erholen – dies kann man auf dem Monitor beobachten und



Der Hoteleingang mit der prächtigen alten Rotbuche

übten. Außerdem gibt es wieder Sommerferien ist dieses Mal die Familienauszeit mit 2 Nächten zum Preis von einer. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren – wir freuen uns auf Sie!

Die neuen Blumenthaler FRÜHLINGS- UND SOMMER-Angebote: Ein schönes Geschenk an sich selbst oder einen lieben Menschen

Luft & Liebe

Gültig sonntags bis montags
23.3. – 21.6.2016
1 Ü im DZ, Frühstück ans Bett, Energywalk (1,5 Std.), Candlelight-Dinner, 218 € für 2 Personen

Rundum Fit

Gültig sonntags bis dienstags
23.3. – 21.6.2016
2 Ü/F, Massage (1 Std.), Yoga (1,5 Std.), 178 € / Person

Muntermacher

Gültig sonntags bis montags
23.3. – 21.6.2016
1 Ü/F, Massage (1/2 Std.), aktive Meditation (1 Std.), 97 € / Person

Freundinnen-Treff

Gültig sonntags bis montags
23.3. – 30.9.2016
1 Ü/F, 1 Glas Prosecco, Massage (1/2 Std.), 90 € / Person

Mittsommernachtstraum

9. – 21.6.2016
2 Ü/F, Yoga (1,5 Std.), Mittsommernachtsritual draußen
143 € / Person

Schlanker Bauch & gute Laune

12.6., 7.8., 25.9.2016
1 Ü/F, Kochkurs (3 Std.), indiv. Ernährungsberatung, 134 € / Pers.

Duft des Sommers

Gültig sonntags bis dienstags
26.6. – 30.9.2016
2 Ü/F, Morgenübungen draußen (45 Min.), Naturmeditation (1 Std.)
138 € / Person

Musterwechsel

Gültig sonntags bis dienstags
26.6. – 30.9.2016
2 Ü/F, Morgenübungen (45 Min.)
1 Personal Coaching, 178 € / Pers.

Kraft tanken

Gültig sonntags bis dienstags
26.6. – 20.9.2016
2 Ü/F, 1 energetisierende Massage (1 Std.), Energywalk (1,5 Std.)
183 € / Person

Cool Down

Gültig sonntags bis dienstags
26.6. – 30.9.2016
2 Ü/F, 1 aktive Meditation (1 Std.)
Herzkohärenz (1 Std.), 178 € / Pers

Familien-Auszeit

Gültig sonntags bis dienstags
26.6. – 30.9.2016
2 Ü/F im Familienzimmer, mit ein oder zwei Kindern, Esel- Spaziergang, Lagerfeuer, 184 €

Natürlich können Sie diese Angebote auch an anderen Tagen buchen – mit einem Aufpreis.

... ein Familienausflug nach Blumenthal ...

Interview mit Andrea Landgraf Frau Landgraf, Sie haben letzten Sommer Ihr regelmäßig stattfindendes Familienfest in Blumenthal gefeiert. Was hat Sie dazu bewogen?

Ich habe Blumenthal als Teilnehmerin bei den Tanzworkshops von Frau Fock-Nüzel kennengelernt und habe sofort gesehen, dass es sich hervorragend für ein Familienfest eignet. Unsere Familie ist über ganz Deutschland verstreut, wir suchen uns Plätze, die gut erreichbar sind und in denen sich sowohl kleine Kinder sowie Erwachsene als auch die Älteren wohl fühlen. Blumenthal liegt zwar doch etwas südlich, aber ich finde es einfach einen ganz besonderen Platz.

Was gefällt Ihnen hier besonders?

Also, das Hotel ist familienfreundlich mit Platz für Babybetten und Zustellbetten, wir konnten unsere Hunde mitbringen, die absolut dazu gehören, und sehr schön ist, dass die Kinder gefahrlos spielen können, ohne dass da jemand von den Erwachsenen immer aufpassen muss. Aber das wirklich Einzigartige finde ich die Einrichtung – wie alte Möbel, also Zeugen der Vergangenheit, auf eine ganz selbstverständliche Art in das Leben heute eingebunden wurden. Und die Kreativität ist wirklich toll, das Auge freut sich die ganze Zeit über so viel ungewöhnliche Details wie Kaffeetassen an der Decke. Überall sonst wird immer Perfektion betrieben. Ich finde es so spannend, wenn ich in meiner Freizeit an einem Ort wie Blumenthal sein kann, der Natürlichkeit zulässt. Außerdem haben wir es genossen, auch die Bewohner mitzubekommen. Man spürt, dass hier nicht nur ein Betrieb ist, sondern dass Menschen am Platz leben und wir fühlten uns in diesen 2 Tagen ganz natürlich integriert als Teil der Gemeinschaft.

Wie war das Fest für die Kinder?

Als Mutter war es für mich schön zu sehen, dass die Kinder im auto-freien Innenhof auch mal ohne Beaufsichtigung spielen konnten. Man kann hier einfach sein, und das färbt auch auf die Kinder ab, sie waren ausgeglichener und froh. Meine Tochter Josefine ist 9 Jahre, und für sie war es das Größte, dass sie von ihrem Bett im Erker aus der Trauung zuschauen konnte, die im Schlosspark stattfand. Was sie auch toll fand war, dass sie immer wusste, wo sie war, und dass ihr das Frühstück so gut geschmeckt hat. Sie liebt Birchermüslis ... Die wunderbaren Bäume haben uns übrigens alle verzaubert. Sie bringen eine solche wohlthuende Ruhe. Und auf dem Spaziergang nach Maria Birnbaum hatten wir alle – samt Hunden und Babys im Kinderwagen – Bewegung und anregende Gespräche beim Gehen. Die Kirche ist ein schönes Ausflugsziel, das man zu Fuß über die Felder erreichen kann. Wir haben es sehr genossen, dass wir nicht auf einen kleinen Platz beschränkt waren, sondern dass es hier so viel Auslauf und so viel zu sehen gibt.

Gab es etwas besonders Schönes bei diesem Treffen?

Wir bekamen eine wunderbare Führung über die Geschichte des Platzes und alle haben viele Fragen über das Projekt Blumenthal gestellt, es war so verbindend und interessant. Das Highlight war dann nach einem guten Abendessen im Gasthaus das Lagerfeuer im Hof. Es wurden Bänke um die Feuerschale herum aufgestellt, jemand holte eine Mandoline heraus und es wurde ein langer Abend mit Musik und Wein unter Sternenhimmel. Abschalten, ins Feuer schauen und die Menschen um dich herum genießen, einfach nur schön.

Mein Praktikum im Hotel Schloss Blumenthal

Mein Name ist Johanna Brandt. Ich habe ein einwöchiges Praktikum im Bereich Gastronomie-Hotellerie absolviert. Hierbei durfte ich in viele Bereiche hineinschnuppern. Durch das Praktikum habe ich einen Einblick in das Leben der Blumenthaler bekommen. Mir ist schnell aufgefallen, dass das Schlosshotel hier anders ist als andere Hotels. Dafür spricht das Konzept, dass alle Hotelzimmer von Bewohnern gestaltet wurden. So hat jedes Zimmer seinen eigenen Reiz – ich habe mich in jedem immer wieder über die Kreativität der Menschen hier gewundert. In einem Zimmer schläft man beispielsweise direkt unter einem Baum, in einem anderen hat man einen aufrecht stehenden Koffer als Kleiderschrank. Es war spannend, alle Hotelzimmer im Vergleich zu sehen. Diese Möglichkeit hatte ich beim „Housekeeping“, auch bei der Reinigung der Zimmer, bei der ich die Hausdamen zeitweise unterstützt habe.

Auch sehr bewundernswert finde ich, wie in Blumenthal der Umgang miteinander ist. Hier zählen Werte

wie Hilfsbereitschaft, Akzeptanz und gegenseitiges Verständnis. Das habe ich besonders am 1. Tag deutlich gespürt. Der ist für Praktikanten meist schwierig, weil man noch nicht weiß, wie was geht oder was zu tun ist. Ich bin freundlich aufgenommen worden und habe mich gleich wohl gefühlt. Was man auch nicht in jedem Hotel erlebt, ist, dass sich das ganze Personal gegenseitig mit Du anspricht und sich keiner mit dem Nachnamen vorstellt. Das trägt auch dazu bei, dass Blumenthal wie eine große Familie wirkt. Das Ambiente fand ich ganz besonders schön. Wo sonst sieht man ab und zu bei der Arbeit Lamas vorbeispazieren oder hat einen tollen Ausblick auf die Landschaft, wenn man sich umdreht? Und obwohl Blumenthal eher ländlich liegt, ist immer etwas geboten. Egal wo man hinsah, überall waren Leute. Und diese waren immer gut gelaunt. Da macht die Arbeit gleich viel mehr Spaß! Das Praktikum wird mir auf jeden Fall in guter Erinnerung bleiben. Für mich hat es sich wirklich gelohnt.

Tag der offenen Tür

Erfahren Sie mehr über den Ort und das Projekt Blumenthal und erleben Sie die Blumenthaler Betriebe. Besichtigen Sie unsere 40 individuell gestalteten Hotelzimmer, unser Seminarzentrum, die Kirche und die Gastronomie. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie an der Rezeption. Bitte beachten Sie auch unsere Flyer, Aushänge sowie unsere Website.

17. Juli 2016

Fortsetzung von Seite 1: Projekt Lesbos

Es bleiben uns tiefe Eindrücke des Erlebten und die Überzeugung, dass Ängste vor dem Fremden nur durch persönliche Kontakte beseitigt werden können. Wir fühlen mit den Menschen, die sich und ihre Kinder auf eine lebensgefährliche Überfahrt auf dem Meer bege-

ben, weil das immer noch mehr Überlebenschancen birgt als der Verbleib in ihrer Heimat. Und wir fordern alle Menschen in Europa auf, die Toten des Mittelmeeres nicht auszublenden, sondern ihnen einen sicheren Fluchtweg zu erlauben! Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei allen Menschen, die uns durch Sach- sowie Geldspenden diese Hilfsfahrt ermöglicht haben!

Die geplante Ausstellung zu unserer Reise findet in Blumenthal statt. Beginn der Vernissage, Donnerstag, den 14.4.16, um 19 Uhr, Finnissage am Donnerstag, den 5.5.16, um 11 Uhr. Die Ausstellung ist durchgängig für Sie geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr (außer am 23. und 24.4.).

Wenn Sie auch helfen wollen, finanziell, mit Sachspenden oder als Volunteer vor Ort, besuchen Sie bitte die Internetseite der Gemeinschaftsprojekte Europas. <http://gen-europe.org/aktivitaeten/projekte/index.htm>

schweighofer
wasser, wärme & solar

HARTIG
LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
MESS-, STEUER- UND REGELTECHNIK
WARTUNG
ANLAGENBAU FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE
WWW.HARTIG-KLIMA.DE
INFO@HARTIG-KLIMA.DE
DERCHINGER STR. 124
86168 AUBSBURG
TEL. 0821 27242-0
FAX 0821 27242-34

www.blumenhausprimavera.de
Sie feiern, wir gestalten!

Wir wünschen zur Gebäudeeröffnung viel Erfolg und alles Gute!

Schwach- und Starkstromanlagen
Gebäudeleittechnik
Datennetzwerktechnik
Satellitennanlagen

Elektro GBR

SCHNEPF

Kühbergweg 6
86441 Streithelm
Fax 0 82 94 / 80 25 88

Tel. 0 82 94 / 21 39
Tel. 01 76 / 66 68 06 36
Tel. 01 72 / 8 27 69 66

Internationaler Versicherungsmakler für den Mittelstand

S&E
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Wir sichern Zukunft
EXKLUSIV - KOMPETENT - KREATIV

Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe · Hansastr. 136
81373 München · Telefon 089 74326-0

Zimmerei Ziegenaus
Zimmermeister ■ Bautechniker
Franz Ziegenaus

Zimmerei Holzhaus

Höfarten - Schiltberger Straße 15 · 86576 Schiltberg
Fon 08259/828 770 · Fax 08259/828 769
E-Mail zz@ziegenaus.de · web www.ziegenaus.de

BRAUN & HÖFLER

Braun & Höfler GmbH
Osterlango 5, 99189 Etzleben
Tel 036201 5798-0
Fax 036201 5798-21
info@braun-hoefler.de
www.braun-hoefler.de

Heizung – Kälte – Klima



KUNST & KULTUR UND LEBENSLERNORT

BERICHTE AUS DEM 'FORUM BLUMENTHAL'

Blumenthal ist LebensLernOrt! Diese Bezeichnung erhalten Plätze, an denen Bewährtes überprüft, Neues gedacht, Ungewöhnliches ausprobiert und eine Vision dessen entwickelt wird, wie Leben gelingen kann! Seit Herbst 2014 veranstaltet das Forum Blumenthal als Plattform für Denkanstöße und Zeitfragen Seminare und Vorträge. Es sprachen bekannte Referenten zu Gemeinwohlökonomie, Regionalgeld, Gewaltfreier Kommunikation, Artabana – für viele Teilnehmende wichtige Informationsquellen für neue Wege. In diesem Frühjahr legten wir den Schwerpunkt unseres Forums auf das Thema Landwirtschaft. Wir luden zwei renommierteste Vertreter innovativer Landwirtschaft ein, um auch für Blumenthal Ideen für eine professionelle Landwirtschaft zu gewinnen, die unsere gesamte Region bereichern könnte. Der 1. Referent war Christian Hiß, Gründer der **RegionalWERTAG** in Freiburg. Hiß war Gemüse- und Viehbauer und stand wie fast alle bäuerlichen Betrie-

be vor der Situation: sehr viel Arbeit, wenig Gewinn. Hiß war bewusst, dass die Gewinnspanne eines Landwirtes um ein Vielfaches niedriger ist als die eines Produktverarbeiters oder gar die eines Händlers. Er gründete eine Organisation, die alle Glieder der Wertschöpfungskette – vom Produzenten über Veredler, Händler, Konsument, Aktionär – vereint und zusammen eine stimmige Aufteilung des Gesamtgewinns beschließen lässt. So verzichtet z.B. der Großhändler auf einen Teil des Gewinns, um dem Bauern ein gedeihliches Einkommen zu ermöglichen – ohne den Produzenten wäre der Händler ohne Arbeit! Die Aktionäre verzichten auf Gewinnausschüttungen, um jungen Bauern die ersten Jahre zu überbrücken – ohne Starthilfe für junge Betriebe gibt es später für die Anleger nichts zu gewinnen! Dieses Modell (www.regionalwert-ag.de) einer gemeinsamen, gerechten Gestaltung des Wirtschaftens wurde so erfolgreich, dass es bereits in ganz Deutschland vergleichbare Initiativen gibt!

Unser 2. Referent war Matthias von Mirbach, einer der kompetentesten Vertreter der s.g. **Solidarischen Landwirtschaft**. Diese Form des bäuerlichen Wirtschaftens basiert auf einem monatlichen Beitrag der KonsumentInnen für den bäuerlichen Betrieb, so dass dessen finanzielle Grundlage gesichert ist. Die VerbraucherInnen werden durch ihren Beitrag mit frischen, regionalen Lebensmitteln versorgt. Das seit langem bewährte Modell der Solawi ermöglicht bäuerlichen Betrieben, ihre wertvolle Arbeit – existenziell gesichert – für die Versorgung der Menschen und den Erhalt von Kulturlandschaft und Bodenfruchtbarkeit leisten zu können. Beeindruckend waren das Fachwissen und die große persönliche Erfahrung der Vortragenden. Wir in Blumenthal prüfen gerade beide Formen des landwirtschaftlichen Arbeitens für den Aufbau einer eigenen, professionellen Landwirtschaft zum Nutzen und zur Bereicherung unseres Lebens und unserer gesamten Region.

KREATIVWERKRAUM – SOMMERWORKSHOPS IM AUGUST 2016

● Experimenteller Malworkshop



Für alle neugierigen und experimentierfreudigen Menschen, die ihrer Lust an Farben nachgehen und sich spielerisch von Materialien und Vorgehensweisen überraschen lassen wollen – gerade auch für diejenigen, die denken, „ich kann nicht malen“. Morgens gibt es Impulse zum Ausprobieren unterschiedlicher Techniken,

die über den Tag in individuellen Eigenkreationen zum Ausdruck kommen können.

Kurstermin: Mo. 8.8. bis Mi. 10.8.16
Kosten: 290 € incl. Mittagstisch
Info/Anmeldung: 0176 - 32850808
kreativkurse@schloss-blumenthal.de
Kursleitung: Angelika Rücker
Grafik-Designerin, Kunstlehrerin

● Schachtel, Mappe, Album



Für alle, die Freude am kreativen Umgang mit Papier und Pappe haben. In diesem Workshop stellen Sie individuelle, edle und stabile Mappen, Schachteln, Leporellos oder Alben her – wunderbar zum Verschenken oder zur eigenen täglichen Freude.

Kurstermin: Mo. 8.8. bis Do. 11.8.16
Kosten: 390 € incl. Mittagstisch
Info/Anmeldung: 0170 - 3034662
kreativkurse@schloss-blumenthal.de
Kursleitung: Eva Holzschuh
Buchbindemeisterin

Materialkosten zu jedem der 4 Kurse: 10 €

● Werkstatt für Malerei & Zeichnung



Malen ist ein unendliches Abenteuer. Ein Entdecken und Ausprobieren des Unbekannten: die Vielfalt der Formen erkunden, die Möglichkeiten des Pinselstrichs nutzen, die Sprache der Farbe erforschen. Alle Materialien vom Bleistift bis zur fetten Ölfarbe können verwendet werden.

Kurstermin: Mi. 17.8. bis Sa. 20.8.16
Kosten: 390 € incl. Mittagstisch
Info/Anmeldung: 0170 - 3034662
kreativkurse@schloss-blumenthal.de
Kursleitung: Sabine Berr, www.sabineberr.de

● Workshop Schmuck & Objekte



Für alle, die Freude am Umgang mit Metall haben; Anfänger wie Fortgeschrittene werden von der Gold- und Silberschmiedemeisterin Monika Vesely gleichermassen betreut und unterstützt, ihre Ideen Gestalt werden zu lassen: Objekte und Schmuckstücke aus unterschiedlichen Metallen, mit

ausgesuchten Steinen, Glas und Holz.
Kurstermin: Mi. 17.8. bis Sa. 20.8.16
Kosten: 390 € incl. Mittagstisch
Info/Anmeldung: 0170 - 3034662
kreativkurse@schloss-blumenthal.de
Kursleitg.: Monika Vesely
www.vesely-schmuck.de

Was ist die Blumenthal Akademie?

Hier bieten Blumenthaler Profis – Seminarleiter und Coaches – einige ihrer bereits bewährten Seminare für Unternehmen und Organisationen und zum anderen auch für Vereine und Gemeinnützige Organisationen an – fein gewürzt mit kreativem Blumenthaler Spirit. Diese Seminare können von Firmen als Ganzes gebucht werden. Termine werden jeweils einzeln abgesprochen. Die Preise sind den Zielgruppen angepasst.

Seminare für Unternehmen, Tagespreise nach Absprache

Dauer: 2 Tage

- **Stressmanagement**
Erfolgreich umgehen mit Stress
- **Klare und wertschätzende Kommunikation**
Effektiv im Berufsalltag
- **Frauen in Führung – souverän im Beruf**
Erfolgreich weiblich führen
- **Abenteuer Innenraum**
Auf die leisen inneren Stimmen hören
- **Work-Life-Balance**
Die eigene Resilienz entwickeln
- **Aufbauendes Retreat für Führungskräfte**
In Kontakt mit sich selbst und der Natur

Seminare für Vereine und gemeinnützige Organisationen

Dauer: 1 Tag

- **Mitglieder gewinnen, begeistern & halten**
- **Fundraising für Vereine & gemeinnützige Organisationen**
Spender und Sponsoren gewinnen
- **Vereinsmarketing**
Verein und Vereinsaktivitäten optimal nach außen darstellen
- **Haftung im (Sport)-Verein**
straf- & zivilrechtliche Verantwortlichkeit, Aufsichtspflicht, Unfallversicherung
- **Der Verein als Arbeitgeber**
Kündigungen/Arbeitsverträge rechtssicher formulieren, Mitarbeiter finden und führen
- **Satzung & Gründung des Vereins**
Gemeinnützigkeit, Steuerpflicht, Liquidation

Anmeldung/Info zu einem Seminar: akademie@schloss-blumenthal.de

DAS NEUE GOLDSCHMIEDE ATELIER



Amulett – ähnlich einer Muschel

Die letzten Schmuckkoffer sind ausgepackt, die ersten Besucher schon begrüßt. Am 11. Juni wird Monika Vesely ihr neues Atelier in Blumenthal eröffnen. Seit vier Jahren wohnt die Gold- und Silberschmiede-Meisterin schon in Blumenthal. Ihr Atelier lag bisher 61 Kilometer entfernt.

„Das Pendeln nach München hat einfach zu viel Zeit beansprucht. Zeit, die ich lieber in der Natur, mit Freunden oder mit kreativer Arbeit verbringe“, erzählt sie, als wir sie im Atelier besuchen. Die Brille geschäftig ins Haar gesteckt, wuselt sie durch ihre neue Werkstatt. Letztendlich entschied sie sich, auch ihre Arbeit nach Blumenthal zu verlegen.

Geholfen hat ihr bei dieser Entscheidung auch eine Wanderung auf dem Jakobsweg 2014. In ihren Amuletten spiegeln sich seitdem Symbole der Wanderung, wie die Jakobsmuschel, der Talisman der Pilger. Und auch Spaziergänge im Blumenthaler Forst inspirieren Monika zu neuen Designs. „In der Natur ist alles schon perfekt konstruiert. Das wird einem hier in Blumenthal vor Augen gehalten, sobald man vor die Tür tritt. Die Geometrie von Pflanzen, Bäumen und Früchten gelten seit Jahrhunderten als Vorbild für Künstler. Auch in meinen Schmuckarbeiten wird dieser Aspekt in Zukunft sichtbarer werden“, beschreibt sie.

Ein großer hoher Raum mit Kreuzgewölbe beherbergt das neue Atelier. Hinter der Glastür thronen hohe Vitrinen, in denen die Schmuckkreationen ausgestellt sind. Eine Treppe führt in die Goldschmiedewerkstatt hinunter. Hier arbeitet Monika nicht nur an neuen Schmuckkollektionen und Gefäßen, sie hat auch einen Raum für Kreativität geschaffen. Gemeinsam mit Angelika Rücker hat sie ein Kursprogramm für die Sommerferien entwickelt, das von Jahr zu Jahr wachsen soll. „Damit dieser Raum nicht nur für mich ein Ort der Kreativität ist, sondern für alle, die sich in Blumenthal so wohl fühlen wie ich“, sagt Monika und greift schon wieder zur Feile.



Das Gewölbe-Atelier hat zwei Ebenen

Blumenthaler KursleiterInnen

Sa 09.04. / Sa 09.07.

Trauen Sie sich – und gestalten Sie Ihre Trauringe selbst!

In meiner schönen Atelier-Werkstatt auf Schloss Blumenthal können Sie Ihre Trauringe unter professioneller Anleitung auch ohne Vorkenntnisse ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen selbst gestalten. Auf Wunsch kann auch für einzelne Paare ein Sondertermin vereinbart werden. Kostenvoranschlag nach Vorbesprechung
Anmeldung: Monika Vesely, 0170 - 3034662

9.00 – 17.00 Uhr

So 17.4. / So 15.5. / So 12.6. / So 10.7./ So 7.8.

Lebendige Stille – ein aktiver Meditationstag

Viele Menschen assoziieren mit Meditation: Gekreuzte Beine, schmerzender Rücken, innere Unruhe – denn im Inneren ist es nicht wirklich still. Der Tag ‚Lebendige Stille‘ wird Meditation neu definieren: Es geht um das Wechselspiel zwischen dem inneren Raum der Freude, die Körper, Atmung und Bewegung mit einbezieht, und einer entspannten Stille danach. Bei aktiven Meditationen tauchen wir nach den körperbetonten Phasen sanft in eine lebendige Stille ein. Es fällt viel leichter, ruhig zu sitzen, wenn wir zuvor unseren Körper durch Bewegung entspannt haben. Für Anfänger besonders geeignet, 85 Euro
Anmeldung: Martin Horack, horack@eico-institut.de, 0160 - 5552770

9.00 – 18.00 Uhr

Sa 23.04. / Sa 04.06.

Goldschmiedeworkshop: Neues gestalten, Fundstücke ergänzen, Upcyclen von Erbstücken
Wir entwerfen und fertigen Schmuckstücke und Objekte aus unterschiedlichen Metallen; mit ausgesuchten Steinen, Glas oder Plexiglas. Mit und ohne Vorkenntnisse kann jede/r KursteilnehmerIn ein selbst gefertigtes Schmuckstück mit nach Hause nehmen. 95 Euro
Anmeldung: Monika Vesely, Gold- und Silberschmiedemeisterin, 0170 - 3034662

9.00 – 17.00 Uhr

Mo 25.4.

Einstieg in den Selbstversorgergarten

Selbst Gemüse anbauen macht Spaß. Und das angebaute Gemüse ernten noch mehr. An dem Abend soll es darum gehen was die ersten

17.00 Uhr

Schritte zum Gemüsegärtchen sein können, welche Möglichkeiten es gibt, auf was man achten kann. Für Erwachsene, 2,5 Stunden, 10 Euro
Anmeldung bis 22.4. biggi.haeussler@posteo.de
Tel 08251 - 8904-216

Mo 23.5.

Sich an der Natur erfreuen

Wir wandeln mit offenen Sinnen durch die Umgebung. Wir machen an verschiedenen Stationen Übungen zur Schärfung der Sinne, so dass wir die Natur wahrnehmen, wie sie ist. Bitte Sitzkissen für draußen und langes Tuch mitbringen. Treff: Blumenthal Rezeption.
Für Erwachsene, 2,5 Stunden, 10 Euro
Anmeldung bis 21.5. biggi.haeussler@posteo.de
Tel 08251-8904 - 216

Di 24.5.

Kulinarisch spazieren gehen

Wir gehen spazieren und naschen, was wir am Weg so antreffen – Kräuter, Blätter, Blumen – ein sinnliches Erlebnis für den Gaumen, und nebenbei erfahren Sie allerlei über die einzelnen Pflanzen. Treff: Blumenthal Rezeption. Für Erwachsene, 2,5 Stunden, 10 Euro
Anmeldung bis 21.5. biggi.haeussler@posteo.de
Tel 08251-8904-216

Sa 29.5. / Sa 19.6. / Sa 21.8.

Ayurvedisch kochen

Wir erforschen die Geheimnisse der ayurvedischen Küche und ihrer Gewürze. Mit Tipps für jede Konstitution. 60 € inkl. Zutaten und Skript
Chandrika Horack, HP, 0160 - 97931950

Fortlaufende Kurse mit Simone Schumacher:

Yoga	Montag 17.45 Uhr
Tango fortgeschritt. Anfänger	Dienstag 20.00 – 21.15 Uhr
Pilates	Donnerstag 8.00 Uhr
Tango Fortgeschrittene	Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr
Tango Anfänger	Donnerstag 18.30 – 19.45 Uhr

Fortlaufende Kurse mit Sue Wittig:

Aerial-Yoga für Erwachsene	Mittwoch 11 und 19.15 Uhr
Landart für Kinder	Donnerstag 15.15 Uhr
Kinderyoga (Aerial)	Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr

Impressum

Redaktion: Martin Horack
horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler
Gestaltung/Layout: Angelika Rücker
ruecker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Angelika Rücker

08251-8904 300 Info/Rezeption/
Seminare/Hotel
08251-8904 140 Gasthaus
08251-8904 127 Hochzeiten, Feiern
08251-8904 300 Akademie

Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach
info@schloss-blumenthal.de
www.schloss-blumenthal.de

Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de

GLS Bank
das macht Sinn



KULTUR AUF SCHLOSS BLUMENTHAL

Veranstaltungskalender April bis Oktober 2016

Die neue Art der Organisation der Konzerte in Blumenthal in zwei Blocks im Frühjahr und im Herbst kommt bei unseren Konzertbesuchern gut an – die Konzerte im Freiraum waren alle gut besucht. Für den Kartenverkauf haben wir verschiedene Anbieter: Ticket regional und Vorverkaufsstellen, z.B. das Musikhaus Sedlmeyer in Aichach und in Schrobenhausen die Schrobenhausener Zeitung – über Telefon die Nummer 0651-9790777. Neben dem Elfenfestival gibt es in diesem Jahr ein 2. Festival mit Namen „Herzflug“ – und für die Kinder jede Menge Theater ... Viel Spaß!

April

● **TwoWell – Klassik-Duo**
Freitag, 1.4., 20 Uhr, Freiraum, 15 €, bestuhlt



Maria und Matthias Well sind Geschwister, und die Musik wurde ihnen schon in die Wiege gelegt. Als 3. Generation der Musikerfamilie Well (Biermösl Blasn, Wellküren) feiert nun das ‚TwoWell‘ große Erfolge. Ihr Programm deckt das gängige Duo-Repertoire von der Klassik (Beethoven, Bréval) bis hin zur Spätromantik ab. Auch vor neuer Musik, wie der des jungen französischen Komponisten Eric Tanguy, schrecken die beiden Musiker nicht zurück. Beide Künstler sammelten mehrfach solistische Erfahrungen und erhielten schon früh einen Platz an der Münchner Musikhochschule.

● **Wildwuchs #12 Jahcoustix, Soloprogramm des Reggae-Stars**
Freitag, 8.4., 20 Uhr, Freiraum, unbestuhlt, 13 €



Jahcoustix' Leben gleicht dem eines Nomaden. Seine Kindheit und Jugend verbrachte der Kosmopolit in Mexiko, Liberia, New York, Kenia und Ägypten. Erst im Alter von 20 Jahren kehrte er nach Deutschland zurück, um sein Leben fortan voll und ganz der Musik zu widmen. Nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit den Weltstars Gentleman und Shaggy ist er ein fester Bestandteil der internationalen Reggae-Szene geworden.

● **Ignaz Netzer**
Samstag, 9.4., 20 Uhr, Freiraum, 12 €, bestuhlt



Ignaz Netzer ist der lebende Beweis für das, was Musikwissenschaftler schon längst vermuteten: Der Blues kommt aus dem Schwabenland!! So urteilte der ‚Saarer Anzeiger‘ aus der Schweiz: „Der weißeste Schwarze von ganz Deutschland.“ Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Band und gilt heute als DER klassische Bluesmusiker Deutschlands. Seit 1971 gab er mehr als 2500 Konzerte europaweit. Er veröffentlichte 16 Tonträger und eine DVD.

● **Hans Well & Wellbappn**
Freitag, 15.4., 20 Uhr, Freiraum, 18 €, bestuhlt



„Schneller!“ Der Titel des 2. Albums der Wellbappn, das im Herbst erscheint, ist auch gleichzeitig Programm der neuen Blasn rund um Ex-Biermösl Hans Well. Kaum 3 Jahre nach ihrer Gründung veröffentlicht Hans Well mit seinen Kindern schon die 2. CD. Schließlich müssen die Ausgaben für deren musikalische Ausbildung wieder reingespielt werden: Geige, Bratsche und Kontrabass beherrscht die 2. Generation ebenso wie Trompete, Gitarre, Tuba, Akkordeon, Saxofon, Dudelsack, Flöte, Mandoline, Drehleier. Die Musikalität liegt dieser Familie einfach im Blut.

● **Fotoausstellung über die blumenthaler Hilfsaktion für Geflüchtete auf Lesbos**

14.4., 19 Uhr Vernissage, 5.5., 11 Uhr Finissage, täglich geöffnet (außer am 23. u. 24.4.), Freiraum



● **Der kleine Wassermann, Kindertheater der Schaubühne Augsburg**
Sonntag, 17.4., 15 Uhr, Freiraum, 6,50 €



Der kleine Wassermann lebt mit seinen Eltern auf dem Grund des Mühlenweihers und geht mit seinem Vater auf Entdeckungsreise. Er freundet sich mit dem Karpfen Cyprinus an, entdeckt die Menschen und erlebt viele Abenteuer. Neugierig und unbekümmert, wie auch Kinder die Welt entdecken, probiert er vieles aus und lernt auch Gefahren kennen. Immer wieder findet er Schutz und Geborgenheit in seinem gemütlichen Zuhause.

Mai

● **Biergarten-Matinee mit Pro Blech, Weißwurst-Frühstück, bei Schönwetter**
Donnerstag, Vatertag, 5.5., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei, Hut geht rum

ProBlech begeisterten schon mehrmals unsere BesucherInnen und spielen auch diesmal wieder 100% holzfreies Blechblasmenü: ob ‚Hausmannskost‘ mit traditioneller baye-



risch-böhmischer Blasmusik oder exotisch und scharf nach dem Vorbild von Mnozil Brass und Blechhaufn – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

● **Elfenfestival**
Freitag – Sonntag, 20. – 22.5.
Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11 Uhr, So ab 10 Uhr, Eintritt 4 €/Erwachsener, Kinder frei



Unser berühmtes Festival, das schon über 10.000 kleine und große Menschen angezogen hat. Es gibt wieder den Elfenpfad, Elfentänze, Bodypainting, viele Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, köstlichem Essen, Schmuck und Kleidung und zahlreiche Überraschungen. Feiern Sie zusammen mit uns im Festsaal der Natur.

● **Theater Fritz und Freunde Robin Hood, Kindertheater**
Samstag, 21.5., 15 Uhr, Freiraum, 6,50 €



Der mächtige und dumme Prinz John und der Sheriff von Nottingham quälen das arme Volk mit hohen Steuern und Gewalt. Aber der mutige Robin Hood, der mit seinen Gesellen im Wald ein gesetzwidriges Leben führt, widersetzt sich dem Tyrannen. Er stiehlt immer wieder mit List dessen Schätze und verschenkt sie an die Armen. Als Prinz John mitbekommt, dass die schöne Maid Marian sich heimlich mit dem Rebellen trifft, lässt er Jagd auf Robin Hood machen ... Info & Reservierung 0821/2401944

● **Theater Fritz und Freunde Drachenherz, Kindertheater**
Sonntag, 22.5., 15 Uhr, Freiraum, 6,50 €



König Blaukraut will Wildschweine jagen gehen, aber Prinzessin Karotte fängt lieber Schmetterlinge. Da geraten sie in Streit und Karotte verwandelt sich in einen Drachen ... Das Publikum wird in die Handlung mit einbezogen. Reservierung 0821/240194

Juni

● **Konzert mit Peter Makena**
Freitag, 3.6., 19.30 Uhr, 25€
Singworkshop mit Peter & Aneeta, 4.–5.6.,
Konzert und Workshop 140 €
Info/Anmeldung: Chandrika Horack: 0160-97931950



Als Sänger und Songwriter ist Peter Makena in der ganzen Welt zuhause. Peter singt ekstatische Lieder inspiriert von Gedichten von Rumi und Hafiz, die das tiefe Sehnen und das Erkennen unserer wirklichen Natur ausdrücken. Die Lieder berühren tief im Herzen und laden uns nach jedem Song ein, in die Stille einzutauchen.

● **Krimi-Dinner: ‚Jagdunfall‘**
Sonntag, 5.6., 18 Uhr, Gasthaus, 2 Std. Spiel und Brotzeit, 49 €



Ein bayerischer Kriminalfall zum Schmunzeln und Knobeln. Lassen Sie sich vom bayerischen Flair unseres kleinen Krimis zu einer Brotzeit und einer Maß Bier verzaubern. Anmeldung: gasthaus@schloss-blumenthal.de, 08251 - 8904 140

● **Biergartenmatinee mit Weißwurstfrühstück und Allegasse**
Sonntag, 12.6., 10 – 12 Uhr, bei Schönwetter, Eintritt frei, Hut geht rum



Allégresse – das kann man mit Lust, Freude oder Begeisterung übersetzen – leidenschaftlicher Jazz auf höchstem Niveau! An der Sologitarre überzeugt Michael Gerle durch technische Brillanz und virtuose Ideen. Unterstützt wird er von Markus Drescher an der Rhythmusgitarre und Joschi Hofmann am Kontrabass, eine verlässliche Basis für die stilistische Reise zwischen Swing und Latin.

● **Biergartenmatinee mit Weißwurstfrühstück mit Dessy & the Rainmakers**
Sonntag, 17.7., 10 – 12 Uhr, bei Schönwetter!, Eintritt frei, Hut geht rum



Die aus Sofia stammende Sängerin Desislava (Dessy) Hristova überzeugt durch eine kraftvolle und zugleich einfühlsame

Stimme. Begleitet wird sie von Open Stage-Macher und Bassist Andreas Garitz sowie von Rüdiger Frank, Friedhofsmusiker, Kirchenorganist und Star-Organist diverser Augsburger Bühnenshows. Die beiden sind von Rock zu Pop, von Blues und Bossa Nova bis hin zu Jazz unterwegs. Sie interpretieren moderne Popsongs, alte Hits und einige bulgarische Traditionals – ganz neue Töne vom Balkan.

Juli

● **Theater Fritz und Freunde Hänsel und Gretel**
Sonntag, 17.7., 15 Uhr, Freiraum, 6,50 €



Nach der Devise „Irgendwie anders aber trotzdem wie im Märchen“ wird hier für Kleine und Große ein vergnügliches Märchenabenteuer mit Humor, Spannung und Musik auf die Bühne gebracht. Der Hunger zuhause ist so groß, dass der Vater die alten Schuhe aufisst. Die Kinder laufen in den finsternen Wald, um was zu essen zu suchen. Da taucht ein wunderschönes Lebkuchenhäus auf ... sie begegnen der schrulligen Hexe, die nichts Gutes im Schilde führt. Doch die Kinder meistern die Situation mit Mut und Schlaueit. Anmeldung 0821/2401944

September

● **1. HERZFLUG-Festival in Blumenthal**
Sonntag, 11.9., 10 – 22 Uhr, 29 €



Mit dem HERZFLUG-Festival möchten wir Menschen eine inspirierende, erfüllende Erfahrung ermöglichen, bei der sie innere Kraft und Lebensfreude tanken. Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Angebot aus Yoga, Meditation, Achtsamkeitsübungen, Musik zum Zuhören und Mitsingen und mehr Bereicherndes für Körper, Geist und Seele. Infos unter <http://www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen>, Anmeldung 08251-8904300

Vorschau

● **„Mensch! ... ärgere dich nicht!“**
Freitag, 7.10., 20 Uhr, Hochzeitssaal, 14 €



Ein Abend über ehrliche, herrliche, entbehrliche, verrückte, beglückte, verzückte, bestechliche, zerbrechliche, unsägliche

unsäglich ... über Menschen eben. Lieder von G. Kreisler, K. Wecker, B. Brecht, Brel u.a. Klavier: Siegmund Gradl – Gesang: Julia Schwebke, Gedichte von Sophie Schwebke

● **Machado Quartett**
Samstag, 8.10., 20 Uhr, Freiraum, Weitere Infos folgen



Vier Vollblutmusiker durchstreifen die Epochen der Gitarrenmusik und erkunden ungeahnte Klangwelten. Ihr Repertoire oszilliert zwischen Klassik, Tango, Flamenco – ein überraschend frischer Stilmix bekannter und neuer Werke.

● **Andreas Martin Hofmeir**
Samstag, 22.10., 20 Uhr, Freiraum, Weitere Infos folgen



Nachdem sich die musikalisch-kabarettistische Lesung ‚Kein Aufwand!‘ aus dem Stand als Erfolgsprogramm entpuppt hat, hat Andreas Martin Hofmeir 2015 mit ‚Kein Aufwand! Teil 2 – Die letzten Jahre‘ nachgelegt. Auch eine beinahe echte Stradivari ist an Bord, wenn er mit Kollege Guto Brinholi auf Lesereise geht.

immer wieder

● **Tango Argentino Kurse**
Anfänger: Di 20 – 21.15 Uhr
Fortgesch. Anf.: Do 20 – 21.15
Fortgesch.: Do 18.25 – 19.55
Info: simeschumacher@aol.com
0151-50491534



Tango lernen und tanzen bei Kaffee und Kuchen ... oder einfach nur zuschauen und genießen – Aktuelle Termine siehe www.studio-lavida.de

● **Offene Bühne Blumenthal – 20 Minuten Ruhm!**
Samstags 30.4., 25.6., 29.10., 26.11., Freiraum, 20 Uhr, 7 €



In einem gut 90 minütigen Abend präsentiert Moderator Gregor Schäfer Kleinkünstler aus den verschiedensten Genres. Motto: Wer kann, der darf. Und wer nicht kann, darf auch. Damit er/sie es lernt! Anmeldungen für KünstlerInnen: greg.schaefer@gmx.de



NEUES VOM GASTHAUS

MEILENSTEINE MUSS MAN FEIERN

Der 1. Februar war ein besonderer Feiertag für uns, drei Jahre Bauaktivitäten kamen zu einem Ende. 2013 haben wir das Hotel umgebaut, 2014 unser ‚Seminarhaus‘ fertig gestellt, und 2015 die Küche im Gasthaus renoviert.

Das, was wir jetzt an Technik in der Küche eingebaut haben, kann man ‚State of the Art‘ nennen. Es ermöglicht zeitgemäße, moderne Arbeitsplätze und damit auch, dass wir als attraktiver Arbeitgeber in der Region bekannt werden.

Alle Geräte sind durch Netzwerkabel verbunden und steuern ihren Energieverbrauch auf eine intelligente Weise selbst. Damit ist alles effizienter ausgelastet und auch sparsamer im Verbrauch. Gleichzeitig bringt die Küche mehr Leistung. Die ersten beiden Jahre seit der Eröffnung unseres Hotels haben wir uns kontinuierlich in der Auslastung und im Umsatz gesteigert. Wir sind zufrieden mit dem, was wir in diesem Abschnitt erreicht haben. Mit allen Aushilfskräften kommen wir im Winter auf 50, im Sommer auf 80 MitarbeiterInnen – zahlreiche Arbeitsplätze sind so entstanden.

Im Leitbild haben wir festgelegt, wie sich das Unternehmen weiter entwickeln soll:

Ganz sicher wird unser Angebot mehr und mehr aus Bioprodukten bestehen, und wir werden un-



Die Küchenhelden: Marius, Mariola, Ulrike, Marie, Jens

wir sie eingeladen – Investoren, Lieferanten, Berater, Freunde, Behörden, Bank und beteiligte Baufirmen. Dafür wollten wir uns bedanken und gemeinsam mit ihnen feiern!

Schlosshotel und Gasthaus sind Bausteine im Gesamtprojekt von Schloss Blumenthal. Wir haben damit die Infrastruktur und die Voraussetzungen geschaffen, dass wir uns weiter in Richtung einer Plattform für gesellschaftlichen Wandel entwickeln können.

Allein acht Seminarräume unterschiedlichster Größe – alle professionell ausgestattet – stehen nun zur Verfügung. Blumenthal möchte ein Lebensort sein, ein Platz, an dem mutig Neues ausprobiert und auch umgesetzt wird.

Blumenthal ist ein Projekt der Vielfalt und so, wie ein fruchtbarer Boden möglichst viele Mikroorganismen enthält, so ist auch der soziale Boden



Staatssekretär Pschierer, Betriebsleiterin Katja Popcke, Landrat Metzger, GF Martin Horack

sere Ökonomie Schritt für Schritt in eine s.g. Gemeinwohlökonomie umwandeln. Dies bedeutet, uns ist es wichtig, dass wir nicht nur zufriedene Kundinnen sondern auch zufriedene Mitarbeitende haben. Blumenthal soll für alle Menschen, die hierher kommen – sei es nun in der Rolle eines Gastes, eines Mitarbeitenden oder als BewohnerIn – zum Spielraum für Entwicklung werden.

Viele der bei unserer Feier anwesenden Personen haben uns unterstützt und dabei geholfen, dass wir so erfolgreich sein konnten. Deshalb hatten



Zur Einweihung durfte die neue Edelstahlküche von den Gästen besichtigt werden

in Blumenthal gekennzeichnet durch eine Vielzahl an unterschiedlichen, kreativen Menschen. Nach den Festansprachen des Staatssekretärs, Herrn Pschierer, und des Landrats, Herrn Dr. Metzger, sowie nach kurzen Gesangseinlagen des Blumenthaler Chors konnte man in aller Gemütlichkeit Richtung Küche pilgern, einen Blick auf die blitzende neue Ausstattung werfen und sich mit köstlichen Schmankerln versorgen in Richtung Rosenzimmer begeben, um gemeinsam diesen Meilenstein zu feiern.

FESTE FEIERN WIE SIE FALLEN

Ulla Kaspar, unsere Veranstaltungsorganisatorin, erzählt: „Feiern liegt uns sehr am Herzen. Für mich war das schon seit meiner Kindheit so, denn ich bin in einer Gasthausfamilie groß geworden. Bei den Feiern durfte ich immer länger aufbleiben.“

Über das ganze Jahr hinweg richten wir Hochzeiten, Familienfeste und Firmenfeiern aus. In unserer kleinen hellen Kirche kann man katholisch oder ökumenisch heiraten. Sie stammt aus dem 16. Jhd und ist der älteste Teil von Blumenthal. Sie bietet Platz für 120 Gäste und gibt der Zeremonie einen festlichen und familiären Rahmen. Freie Trauungen und Hochzeitsrituale können von den Paaren auch individuell gestaltet werden. Sie finden fast immer – wenn das Wetter mitspielt – im Schlosspark statt, unter unserem alten Zierhornbaum im lichten Halbschatten und mit Vogelgezwitscher – ein absolut romantisches Ambiente.

Auch für Geburtstage, Kommunion und Taufenfeiern eignet sich Blumenthal hervorragend, weil es durch die ringförmige Anlage einen geschlossenen Innenbereich mit Spielplatz gibt, in dem sich Kinder frei bewegen können – zufriedene, ausgelastete Kinder lassen die Eltern dann gern feiern.



1. Sekttempfang vor der Kirche
2. Der Schlosspark individuell vorbereitet für das Ja-Wort-Ritual unter Bäumen – Vogelkonzert inklusive

Zahlreiche Firmen und Vereine haben Blumenthal als Platz für zünftige oder auch feierliche Anlässe entdeckt, z.B. auch mit eigenem Grillbuffet. Wir haben Räumlichkeiten mit verschiedensten Größen und Stilrichtungen, von gemütlich über originell bis festlich, für bis zu 150 Personen.

Detaillierte Infos finden Sie auf unserer Website

www.schloss-blumenthal.de

oder rufen Sie mich

einfach an unter

08251 – 8904 127.



Das BIO-Thermometer

Seit wir das Gasthaus im Jahre 2007 übernommen haben, war es unser Anliegen, den Anteil unserer Produkte mit biologischer Qualität ständig zu steigern. Jetzt haben wir es geschafft, dass fast alle tierischen Bestandteile unserer Speisen (95 %) aus biologischer Landwirtschaft stammen. Auch unser heimisches Obst sowie Gemüse, Salat, Kräuter und Sprossen sind zu 80 % bio. Alle Heißgetränke und fast alle Getränke in Flaschen haben Bioqualität. Der Biomarkt verändert sich ständig, wir versuchen, uns den Marktgegebenheiten so weit wie möglich anzupassen und das umzusetzen, was machbar ist.

Da die Preise für Bioprodukte aber nach wie vor ungefähr doppelt bis dreifach so hoch liegen wie bei konventioneller Ware, ist es nicht immer möglich, alles in Bio anzubieten. Zudem gibt es für manche Bioprodukte auch Lieferschwierigkeiten, so dass wir nicht die Menge einkaufen können, die wir brauchen. Das Ziel bleibt, unser Angebot aus biologischen und regionalen Produkten zu bestreuen. Das Bio-Thermometer steigt also weiter.

SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN IM BLUMENTHALER GASTHAUS UND IM BIERGARTEN

	bei schönem Wetter	bei schlechtem Wetter
Biergarten	Mo – Fr 15 – 22 Uhr Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr	geschlossen
Gasthaus	Mo – Fr innen geschlossen Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr	Mo – Fr 18 – 22 Uhr Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr

Warme Küche bis 21 Uhr!

Reservierungen/Infos unter:
08251 – 8904 140
gasthaus@schloss-blumenthal.de

Bei Reservierungen ab 30 Personen öffnen wir gern für Sie außerhalb dieser Zeiten!

Wir können keine Reservierungen für den Biergarten annehmen.

... Interview mit Marie, unserer Küchenchefin & Restaurantleiterin



Marie Hoffmann

Nach einem halben Jahr Interims-Küchenchefin ist gerade die Entscheidung gefallen; Du bist jetzt sowohl Küchenchefin als auch Restaurantleitung!

Ja, jetzt mache ich beides. Ich bin ursprünglich gelernte Bürokauffrau und habe auch eine Ausbildung zur Köchin – ich mache beides gern, kochen und organisieren – es würde mir was fehlen, wenn ich nur eins machen sollte! Und ich mag lieber die Tage, wo es hoch her geht, als die ruhigen! Weil da einfach was los ist und man immer was zu tun hat – das ist die angenehme Betriebstemperatur für mich! Du bist also sehr stressresistent! Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

In der Küche liebe ich es, die Gerichte selbst herzustellen, ich verwende nie Fertigprodukte, auch alle Saucen machen wir selbst, traditionell aus Knochen, Wurzelgemüse, Tomatenmark und die Röstaromen abgelöscht mit Wein oder Bier – richtig schmackhaft! Und es macht mir total Spaß, Neues auszuprobieren. Die Herausforderung war für mich das vegetarische und auch vegane Kochen! Ich bin da inzwischen richtig kreativ geworden, habe mir viele Anregungen aus dem Internet und Tipps von Kochkollegen geholt und daraus mein Eigenes gemacht – toll, wenn der Erfolg uns Recht gibt! Heute, am Sonntag, haben wir fast gleich viele Fleischgerichte verkauft wie vegetarische! Unsere Gäste – Fleischesser wie Vegetarier – werden oft neugierig durch die phantasievollen Zutaten auf der Speisekarte. Diese Kreationen heben sich auch von

den normalen vegetarischen Gerichten ab – ungewöhnliche Zutaten und Zusammenstellungen, die Lust machen – sie werden gut angenommen, die Resonanz kommt zurück. Inzwischen machen wir auch oft die Snacks für die Seminarpausen selbst, z.B. veganen Schoko-Bananen Kuchen. Und auch die Nachspeisen, wie unser Prosecco-Mohnmus, kommen super an. Als Restaurantleitung habe ich alles im Blick: Wo muss ich was nachbestellen, in welcher Reihenfolge sollten die Räume eingedeckt werden ... die Abwechslung zwischen à la Carte-Gerichten, Hochzeiten, Biergarten, großen Festivals – es ist immer was los!

Ich habe auch gern unseren Kochlehrling begleitet, und nun beginnt unser Mann aus der Spülküche eine Kochlehre – wir wollen, dass die Menschen sich bei uns weiter entwickeln können. Das Tolle ist, wir haben ein großes Team, wo alle schon länger dabei sind, sich gut auskennen und sich auch mal gegenseitig unterstützen. Da hilft

mal die Küche dem Service beim Teller hoch tragen, oder der Service dekoriert mal die Suppen, wenn eine große Anzahl gleichzeitig raus muss. Im Sommer kommen wieder neue Kräfte dazu, die wir dann sicher wieder gut integrieren werden. Das Team hat jeden Monat eine Besprechung, und jedes Jahr führen wir mit allen ein Personalgespräch. Da hat sich in den letzten Monaten viel getan – auf allen Ebenen. Die Essensqualität ist angehoben, das Klima untereinander ist gut. Die Küchenkräfte fangen jetzt an, Ideen für die Zubereitung einzubringen, sie übernehmen auch immer wieder neue Aufgaben und sind mit Begeisterung dabei.

Mir geht es gut hier, ich habe Rückendeckung durch die Betriebsleitung und viel Freiheit beim Ausprobieren von neuen Rezepten – ich fühle mich sehr gewertschätzt. „Atemlos durch Blumenthal, doch unser Team schafft's jedes Mal.“ Das ist unser Motto für den sommerlichen Wahnsinn an den Wochenenden!

Wir brauen auch das Blumenthaler Bier aus zertifiziert ökologischen Zutaten

Berabecka Boandl-Bräu · Manfred Fritsch
Hauptstr. 36 · 86551 Aichach/Oberbernbach
Telefon: 08251-52355 · boandlbrau@gmx.de
www.boandlbrau.de

CAFÉ VERDE
www.darboven.com

Hofladen DREXL
Metzgerei & Partyservice

Hofladen Joachim Drexl GbR
Nerbstraße 4
85250 Altomünster
Telefon 08254-997209
Telefax 08254-996650
hofladen.drexl@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 7.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 13.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Biolandhof Kreppold

Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.

Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

Ökoring
Der Beratergroßhandel
Die Bio-Gastro-Planze

Ökoring - Ihr kompetenter Partner für den Naturkostfachhandel, Gastronomie und Außenhaus-Verpflegung.
www.oekoring.com

BioRegional - unsere Initiative für eine starke Region.
www.bioregional.de

BIO. VON ANFANG AN.

SCHMIDT
WEINGUT

ALTWEG 67 | D-79356 EICHSTETTEN | TELEFON +49(0)7663 1063
INFO@SCHMIDT-WEINGUT.DE | WWW.SCHMIDT-WEINGUT.DE

MOLKEREI-VERTRIEB MIESBACH GMBH

· Molkereiprodukte · Trockensortiment
· Obst und Gemüse · Tiefkühlartikel
· italienischer Weinhandel

Molkereivertrieb Miesbach GmbH
Am Windfeld 44 + 46
83714 Miesbach
Tel. 08025/70030 · www.molkereivertrieb-miesbach.de



GEMEINSCHAFT UND LANDWIRTSCHAFT

DAS SÜSSE LEBEN KOMMT NACH BLUMENTHAL



Die zahlreichen neuen Bewohnerinnen von Blumenthal

Demeterimker Andreas Bock und seine Bienen, die bisher den Nektar für seinen naturbelassenen Honig in München, im Isartal und Richtung Starnberg sammelten, werden ihren Wirkungsbereich ins Ecknachtal erweitern. Im Laufe des Jahres entsteht die Schlossimkerei Blumenthal. Die komplette Honigernte soll hier verarbeitet werden: die geernteten Honigwaben werden hier geschleudert, in Edelstahlfässern gelagert und cremig gerührt direkt in Gläser abgefüllt. Der Honig wird nicht erwärmt, um die kost-

baren Inhaltsstoffe zu erhalten. In der Kulturgeschichte der bäuerlichen Landwirtschaft war Bienenhaltung immer ein fester Bestandteil des Hoforganismus. Die heutige effiziente landwirtschaftliche Arbeitsteilung macht aus Bauern und Bäuerinnen Biogasanlagenbetreiber, Gärtnerinnen, Schweinemäster, Tierhalter, Ackerbauern und

Schwärmen davon und sind dahin, nur prächtig trüchtige Blüten im Sinn als täten sie nichts lieber als sich hinzugeben an la Dolce Vita, das süße Leben (Meike Harms)

eben Imker – mit positiven und zunehmend auch negativen Nebenwirkungen. Die Lebens- & Arbeitsgemeinschaft Blumenthal will in den nächsten Jahren eine vielseitige Landwirtschaft aufbauen. Die Bienenhaltung macht dieses Jahr den Anfang, denn „Ubi api ibi salus – wo Bienen sind, dort ist auch Gesundheit“. Eine intakte Insektenwelt und die Bestäubungsleistung der Honigbienen stehen am Anfang einer vielseitigen und gesunden Ernährung. Ein unschätzbare Wert, der in unserem Land paradoxerweise durch die imkerliche Arbeit kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Das Imkern ist aber durch die Intensivierung der Landwirtschaft, übertriebene ‚Pflege‘ von Gemeindeverwaltungen und Stadtgärtnereien und mangelnde Blütenvielfalt schwieriger geworden. – Wir wünschen unseren Blumenthaler Immen ein vielseitiges Blütenangebot – die Gemeinschaft wird ihren Teil in den nächsten Jahren dazu beitragen – um uns und unseren Gästen den ‚geronnenen Sonnenschein‘ in Form von Honig darbieten zu können.

LANDWIRTSCHAFT IST GELEBTE KULTUR

Kühe oder Ziegen grasen auf der Weide, schauen ab und an neugierig auf, wenn Blumenthalgäste gemütlich am Zaun entlang schlendern, es duftet angenehm nach Tier. Aus dem angrenzenden Heckenstreifen erschallt der Ruf der Goldammer in meditativer Wiederholung, begleitet von einem Starenpärchen, das vom Dach des Stalls lustige Zwischenrufe einstreut. Auf der Gartenfläche finden sich unter und zwischen den verschiedensten Gemüsen und vielerlei kleine und große

Fliegen, Schmetterlinge und Käfer, das Brummen der Hummeln und der Duft der Blüten erfüllen die Luft. Obstbäume und Johannisbeersträucher in Verbund mit Brennnesseln und Melden geben Tieren Schutz und Nahrung. Der Wald ist nicht fern – eine Eule findet von dort ihren Weg zu den Mäusen auf der Wiese. Beim Griff in den Boden findet man Regenwürmer und Springschwänze, die Erde duftet nach Wald und Humus. Solch eine vielgestaltige und abwechslungsreiche Landwirtschaft schwebt uns hier in



Unsere verschiedenen Gemüsesorten haben alle ihre Paten

Blumenthal vor. Uns ist durchaus bewusst, dass dieser romantischen Seite auch wirtschaftliche Zwänge entgegen stehen, denen ein landwirtschaftlicher Betrieb ausgesetzt ist. Wir sind Schritt für Schritt dran, den (Vor-) Schwebezustand mehr zu ‚erden‘ und eine wirtschaftlich tragfähige landwirtschaftliche Vielfalt in Blumenthal mit Fachkräften aufzubauen.



Unsere landwirtschaftlichen Helferinnen im letzten Sommer: Ursine und Gitti

Juniorfirma in Blumenthal

Wir wollen Kindern und Jugendlichen früh die Gelegenheit geben, unternehmerisches Denken zu erlernen durch eigene praktische Erfahrungen beim Aufbau einer kleinen ‚Junior-Firma‘. Dabei geht es um die Frage, wie verantwortungsvolle, erfolgreiche Unternehmer denken und handeln – Geschäftsideen entwickeln und mit allen notwendigen Überlegungen und Schritten praktisch umsetzen – lernen durch Tun und die Konsequenzen des Handelns direkt erfahren. Unternehmerisches Denken trainieren heißt: Wie können wir die Bedürfnisse von anderen Menschen ökologisch und sozial verträglich er-

füllen und dabei Geld verdienen? Gleichzeitig üben wir Selbstführung, Motivation und Dranbleiben, Engagement und Teamarbeit. Als erste Geschäftsidee wollen wir mit den Kindern/Jugendlichen einen Bio-Essenstand betreiben auf dem Blumenthaler Elfenfest im Mai. Die Gewinne werden in zukünftige Geschäftsideen der ‚Juniorfirma‘ investiert. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren aus Blumenthal und Umgebung können in die ‚Juniorfirma‘ eintreten. Wer Interesse hat, meldet sich bei Tassilo Peters, Internetunternehmer und Sozialpädagoge: info@tassilopeters.com



Alle unsere Kinder haben hier plötzlich Geschwister: Claire, Rubin, Joschi

SYSTEMISCHES KONSENZIEREN – WAS IST DAS?

Es ist das Gegenteil von den ‚üblichen‘ Abstimmungsprozessen, bei denen man zustimmen darf und die Mehrheit der Ja-Stimmen gewinnt. Beim SK werden die Widerstände jeder einzelnen Person in Zahlenwerte von 1 – 10 übersetzt. Bei hohen Widerstandspunkten wird konkret nachgefragt, worin sich der Widerstand begründet. Dann werden neue Vorschläge erarbeitet, die Aspekte dieser Widerstände berücksichtigen – und so werden innerhalb von 2 bis 3 SK-Runden die Vorschläge immer weiter verfeinert. Wenn sich diejenigen mit anfänglich hohen Widerstandspunkten in den Lösungsvorschlägen wiederfinden können, entsteht die Möglichkeit, den Vorschlag mit der geringsten Widerstandspunktesumme zu nehmen. So können Problemstellungen schnell und wirksam bearbeitet werden hin zu konstruktiven Lösungen. Der größte Vorteil ist, dass es am Ende nicht eine Anzahl überstimmter Personen gibt, die die Lösung boykottieren – wie es üblicherweise der Fall ist bei Mehrheitsentscheidungen.

UNTERNEHMERISCHE GEMEINSCHAFTEN – GEHT DAS?

Die Blumenthaler Gemeinschaft und ihre Betriebe werden zum Forschungskontext einer Doktorarbeit an der TU München. An dieser Stelle möchte ich die Möglichkeit nutzen, mich und mein Vorhaben kurz vorzustellen. Ich arbeite an der TU München am Lehrstuhl für unternehmerische Nachhaltigkeit, wo ich meine Doktorarbeit über Gemeinschaften schreibe. Obwohl der Name des Lehrstuhls vielleicht diese Vorstellung erwecken mag, befassen wir uns nicht mit ‚normalen‘ Firmen, deren CSR-Abteilung einen

Nachhaltigkeits-Bericht veröffentlicht. Bei uns geht es um die Entwicklung und Umsetzung von neuen Geschäftsmodellen, die die Idee von Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen – ökonomisch, ökologisch und sozial – als integralen Bestandteil beinhalten. Die Zahl der Start-Ups, deren Konzept diese sogenannte „triple bottom line“ erfüllt, steigt stetig, und wir konnten in unserem europaweiten Forschungsprojekt EU-Innovate bereits viele interessante und inspirierende Fallstudien erheben.

In meiner Doktorarbeit gehe ich nun noch einen Schritt weiter: Was passiert, wenn sich nicht einzelne Gründer oder kleine Teams an die Gründung wirklich nachhaltiger Unternehmen wagen, sondern ganze Gemeinschaften? Wie können Gemeinschaftsprozesse den Gründungsprozess und das daraus entstehende Unternehmen beeinflussen? Oder anders herum: Wie kann sich die Gründung eines Unternehmens positiv auf die Gemeinschaft auswirken oder die Idee alternativer Lebensgemeinschaften attraktiv werden auch für eine breitere Masse? Als experimentelle Lebens- und Arbeits-

gemeinschaft ist Schloss Blumenthal somit prädestiniert für Forschung zu diesem Thema. Im November und Dezember letzten Jahres hatte ich bereits die Möglichkeit, Interviews mit vielen Blumenthalern zu führen, und konnte so einen tollen Einblick gewinnen. Ein erstes Exposé ist bereits bei der Jahreskonferenz der Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE) an der UC Berkeley in Kalifornien angenommen worden. Dort werde ich Blumenthal und meine Pläne vorstellen und bin schon gespannt auf das Feedback und die Ideen der anderen Forscher aus diesem Bereich. Ich freue mich also nun sehr auf die nächsten Jahre, in denen ich die Blumenthaler und ihre Betriebe weiter begleiten möchte. Ich werde an dieser Stelle immer mal wieder Ergebnisse vorstellen, die hoffentlich nicht nur für die Wissenschaft relevant sind, sondern auch in der Praxis einen Zugewinn für Blumenthal liefern, andere Gemeinschaften inspirieren und das Konzept von Schloss Blumenthal noch weiter verbreiten. Über Kommentare und Vorschläge freue ich mich immer! christina.hertel@tum.de

BLÜTENFUNK

Neuerdings gibt es in Blumenthal eine eigene Radiosendung. Hier werden verschiedene Themen für die Gemeinschaft radiotauglich aufgearbeitet und können dann von den Blumenthalern jederzeit und überall angehört werden. Somit ist es auch möglich, sich nachträglich über verpasste Themen zu informieren. Bislang gab es schon ein Interview zur Lesboreise. Lockere und humorvolle Sendungen sollen genauso dazu gehören wie nachdenkliche sowie informative Beiträge. Zur Zeit befindet sich das neue Format noch in der Testphase. Allerdings wäre es denkbar, Sendungen später auch im Internet allen an Blumenthal Interessierten zugänglich zu machen.



**Ayurveda
Massage
Meditation
Craniosacrale Therapie**
Sabine Ch. Horack
Heilpraktikerin
0160 - 97931950
Termine nach Vereinbarung
Gutscheine erhältlich
heilpraxis@schloss-blumenthal.de

Ihr DJ
für
Hochzeit
Party
Firmenfeier
0160-3654717
dj@something.de

**Demeterimkerei
in Blumenthal**
Blumenthal 3
86551 Aichach-Klingen
0179 49 28135
www.demeterimkerei.de
das süße Leben

**MONIKA VESELY
SCHMUCK & OBJEKTE**
SCHLOSS BLUMENTHAL
BLUMENTHAL
RESISTANCE BACHWURDEN
FON: 0170 309 89 63
MAIL: VANDERSCHOTT@ONLINE.DE
WWW.VESELYSCHMUCK.DE

**TAC-Verlag
Karl Wenning**
www.spiel-tac.de
Info@spiel-tac.de
Tel.: 08251-2043034
Fax: 08251-2043035
... immer wieder Faszination & Spaß

Herzlich willkommen auf
www.ClemensKuby.de
Da finden Sie meine Filme, Bücher,
Hörbücher, Karten, CDs
und die Termine meiner Vorträge,
Workshops und Seminare.
Ich bin Blumenthaler.

Mediation & Klärungshilfe
- im Arbeitsumfeld
- in Partnerschaft und Familie
Ich begleite Sie gerne
Dr. Martina Heitkötter
www.martina-heitkoetter.de
Tel.: 0170 321 59 67
Schloss Blumenthal - Aichach
martina.heitkoetter mh

**Naturparkett
BACK GMBH**
... handwerklich
hochwertige
Arbeit
rund um den
Naturboden
- seriöse
Beratung
und perfekte
Ausführung
sind selbst-
verständlich
Joschim Back
Tel: 08251 - 8904 102
info@naturparkett-back.de
www.naturparkett-back.de
Unsere Spezialisierungen
Parkett, Park, Renovierung,
Altbodensanierung

**Gila Röder
Gilasobjekte**
Werkstattladen
in Blumenthal
Individuelle,
handgefertigte
Geschenke
aus Glas
mail@gilasobjekte.de
www.gilasobjekte.de
0176 - 56753628